

das hörmeistisch ineinandergriffige Gefüge des Ganzen hervorgauken wird. Das Stück besteht im Grunde aus mehreren einander gereichten Szenen, von denen einige der wackligen mit dem Grundgedanken nichts zu thun haben oder nur durch eine sehr flüchtige Auslegung mit ihm im Zusammenhang gebracht werden können.

Charakteristisch für das Lustspiel ist es, daß sich mehrere sogenannte „Entlohnungen“ in denselben finden. Gräueliche Werthe verdeckt Anfangs den Weg zum Herzen, indem sie sich mit dem Landwirb Paul Sandor verbündet, der bei seinen einfließenden wirtschaftlichen Interessen nicht zu ihr paßt; diesen ergibt er nicht besser; er erblüht sein Ideal in der wackeren Julie und findet den Weg zu ihrem Herzen durch seine Besessenheit, sie bei der Geschäftshabkeit zu unterhalten und ihr dienstbar und beschäftigt zu sein. Der Staatskanzler von Schott aber muß auch zunächst eine vornehme Braut befürchten, ehe er mit Martha in das rechte Hochwasser kommt.

Von diesen verschiedenen Holzwegen leben also diese Liebenden auf den rechten Weg zum Herzen garst, der eigentlich bei dem Hauptpaare durch die Reaktionen und das Hochfest hindurchführt. Aus Neugier entdeckt Martha die Freundschaft mit dem Vater, die meidenden Schäfleute dieses Väterchenrequisits, das in verschiedene Röcke gewandelt, verlangt eine gespannte Amüsierung, um verhindern zu werden, dass sie sind etwas verdecktes Art. Martha verleiht der ihres Ministranten in den Röcken ein Täschentuch. Mit diesem corpus delicti bewaffnet, entdeckt sie jetzt den Staatskanzler als die Schädige und bringt sie in lebensgefährliche Gefahr. Die Räuberinnen mit dem ungünstigen Lassenkoffer, der, wegen Diebstahl verbotet, freizuhaben und dann von seinem Herrn wieder mit Ehren aufgenommen wird, neben die nachfolgenden Entwicklungen der verlorenen Dreiquesten darf einen leisen lärmischen Beigeschmack haben, sind epischer Art. Dasselbe gilt von den familiären Haupten des Südens, wie der Fabrikant Franz Kern sich vor dem Spiegel in einer Uniform versteckt, die er seiner Frau, eine geborene Adlige, gäbe, bei dem Fürsten nachdrücken soll, um dem jüngsten Ebenen des Kreis zu verschaffen. Das Dienstmädchen Bobette richtet an ihn die angeblichsten Frosen, bis es von seinem Bruder abgelöst wird, der mit einer geübten Strafpeitsche dasjenige führt und den willkürlichen Bastossehenden rücksichtslos bestrafen kann.

Die Darstellung war eine durchaus lebenswerte. In eicher Hütte nennen wir Herrn Dör, der den eben beschworenen und gutmütigen Commerzienrat Kern mit seiner vollendeten Vorabinde durchaus lebenswürdig hält. Ein Cabinetstück war die Julie des Hr. Petri; in dieser kleinen Stelle, die nur einige Szenen hat, errang die Künstlerin des lediglichsten Verfalls; tiefe Julie war eine edle Nichte im Stile der Kurth, aber von Hr. Petri wie mit pilaster feinheit ausgegestaltet. Im Mittelpunkte des Süds standen Martha und der Staatskanzler; Hr. Salbach und Herr Hartmann führten ihre Szenen, beherrschend die große Szene am Schlus des dritten Aktes, in welcher die Donna Diana sich ihrem Don Cesar, der sie aus allen ihren Verhütern und Hintersaltern mit seinem paradiesischen Schafsum ausschafft, entzieht, mit unerkenntlicher Schwierigkeit der Bewandtnis durch. Der findige Herr von Schott des Herrn Hartmann war jeder Fall ein Staatskanzler. Ergründlich war der Sanges von Hr. Scheller, besonders in den Szenen mit Julie, nachdem sein Herr Seuer gefangen hatte. Der etwas weise und niedliche Fabrikant Franz Kern des Herrn Dörckert und seine Frau Martha, die als vernehmliche Mademoiselle von Hr. Lewinsky mit entsprechender Repräsentation dargestellt wurde, bildeten ein Chor, das in Krieg und Frieden nicht glänzendste Gesangsstimmen aufwies.

Der Meister Neubauer hat außer der Sphären am Schlus des ersten Aktes keine wirkliche Auftritte; aber er mag durchweg mit Gewandtheit gespielt werden. Herr Stramann ersetzte diese Anforderung. Die Anna ist nicht mehr als eine gute, etwas schmeichelhafte Tochter; Hr. Curts handelte die gezeichnete Accente. Der Gassenbock Wendel des Herrn Fischer war eine offenkundige Figur und die Gabette des Hr. Schneider in der Spiegelszene von angenehmer Leichtigkeit.

Rudolf von Gottschall.

Musik.

Neues Theater.

Namiro, romantische Oper von E. Lindner, „Dichtung“ von Th. A. Hermann und dem Komponisten.

II.

Leipzig, 12. September. Eine Frage kam mir beim Abhören der Lindner'schen Oper nicht aus dem Sinn: müssen denn junge Componisten gleich mit Opern großen Umfangs das Feld der dramatischen Composition betreten? Wunderbare Stimme ist in dem Ersatz, gleich mit einem Schlag das Höchste leisten zu wollen, unterzog; denn nichts verführt mehr zur Unruhe des musikalischen Auditoriums als die hohe Anforderung feststellen Sängers an „großen Opern“, welche ja allem möglichem Raffinement zwischen, wenn die Kraft des Componisten nicht so stark und nie ist, den höchsten Sabots mit anzenderer Kraft zu genügen. Vor dieser Gefahr hat sich Herr Lindner sehr zu bewahren, um so mehr, als sie ihm zweitens verhängnisvoll werden könnte. Sein Talent weist ihn ja nicht auf die sogenannte „große Oper“ hin. Die fremde musikalische Ader seiner Ausbildung, eine mehr bergische als leichtenhaftere Sprache, reihten ihn auf das Feld der kleineren Oper (die man so hübsch als „Spieloper“ bezeichnet), und diese ist das einzige Feld, auf dem in einer Ross-Wagnerischen Zeit Verherrnen zu ersten sind.

Einem jungen Componisten darf man Vieles verzeihen, wenn nur auf seinen Werken künstlerische Begiertheit, künstlerischer Ernst zu und spricht. Durch diese Eigenschaften wird die Lindner'sche Oper eine viel angenehmere Erholung als andere dramatische Erstlinge, welche mit frivolen Selbstbemerksteinen sich leichtfertig über ernste Künstlerprobleme lustig machen. Ausnahmsweise und Lindner mit rüttender Begeisterung die Motive der verschiedensten musikalischen Speisen und drückt sie so fest an sein empfindliches Herz, daß er darüber ganz vergibt, daß jene Gedanken nicht sein Eigentum sind; genau nicht auch Lindner sich versteht, für sein Erstlingswerk sonderlich Fortsetzung etlichen Ranges zu stellen; aber doch fühlt man heraus, daß der Componist nur Gutes wollte, er hält sich auf dem Wege besserer Worte, zwischen der so Mode gewordene Ruhelosigkeit gewisser Componisten und dem höchst Pathos der modernen dramatischen Schöpfer, hätte er einen angenehmeren Text gehabt, so würde eine Oper kleineres Stils auftrittsreicher Freude verbergen können. Lindner ist die alte Opernszene mit Wagner'schen Prinzipien zu finden verfaßt — ein lächerlich banalhaftes Kleid — geht hervor, daß Lindner in seinem „Namiro“ noch weit entfernt ist von dem Einen, welches allein den dramatischen Componisten groß und bedeutend macht — Stil! eigener Stil! Wie Namiro in dieser Stil schon der Regel zum Sarge des Ruhe und Erfolgs geworden. Wenn sich „Namiro“ nicht auf dem Repertoire halten kann, so ist doch Allem der Wandel an Stil faul daran.

Die Leimette handhabt der Namiro-Komponist noch zu gewollt, er sieht mit ihnen gleichsam den Hörer vor den Kopf. Seine lobenswerth ist aber der ernsthafte Versuch, musikalisch zu charakterisieren. Ost nimmt der Componist in dieser Verzierung ganz überraschende Anklage, wenn auch nicht alle gleich gelungen sind. Urao, die alte Intriganistin, hebt sich musikalisch am schärftesten ab, farblich sind Ramiro und die Eltern der Urao, während begreiflicher Weise der Charakter des Enrique leichter zu treffen ist, da seine Eigenschaft als geschäftsmäßig macht, ein Job, auf dem Interesse noch viel zu lernen ist. Stotz zeigt er oft sehr nur die gute Willen für die That. Die Orchestergruppen sind entweder zu einem Chaos zusammen, oder die einzelnen Instrumente leben sich in ununterbrochener Einzelstellung von dem anderen ab. Der Text verfügt über die Componisten, die leider nur zu oft den gewöhnlichsten Eindruck der Effekttheater machen. Gerat an solchen Stellen ist Lindner am Blaustein, und bei all seinem Geschick ist er auch jämmerlich eine vornehme Braut besiegt, ehe er mit Martha in das rechte Hochwasser kommt.

Von diesen verschiedenen Holzwegen leben also diese Liebenden auf den rechten Weg zum Herzen garst, der eigentlich bei dem Hauptpaare durch die Reaktionen und das Hochfest hindurchführt. Aus Neugier entdeckt Martha die Freundschaft mit dem Vater, die meidenden Schäfleute dieses Väterchenrequisits, das in verschiedene Röcke gewandelt, verlangt eine gespannte Amüsierung, um verhindern zu werden, dass sie sind etwas verdecktes Art.

Martha verleiht der ihres Ministranten in den Röcken ein Täschentuch. Mit diesem corpus delicti bewaffnet, entdeckt sie jetzt den Staatskanzler als die Schädige und bringt sie in lebensgefährliche Gefahr. Die Räuberinnen mit dem ungünstigen Lassenkoffer, der, wegen Diebstahl verbotet, freizuhaben und dann von seinem Herrn wieder mit Ehren aufgenommen wird, neben die nachfolgenden Entwicklungen der verlorenen Dreiquesten darf einen leisen lärmischen Beigeschmack haben, sind epischer Art.

Dasselbe gilt von den familiären Haupten des Süds, wie der Fabrikant Franz Kern sich vor dem Spiegel in einer Uniform versteckt, die er seiner Frau, eine geborene Adlige, gäbe, bei dem Fürsten nachdrücken soll, um dem jüngsten Ebenen des Kreis zu verschaffen. Das Dienstmädchen Bobette richtet an ihn die angeblichsten Frosen, bis es von seinem Bruder abgelöst wird, der mit einer geübten Strafpeitsche dasjenige führt und den willkürlichen Bastossehenden rücksichtslos bestrafen kann.

Von diesen verschiedenen Holzwegen leben also diese Liebenden auf den rechten Weg zum Herzen garst, der eigentlich bei dem Hauptpaare durch die Reaktionen und das Hochfest hindurchführt. Aus Neugier entdeckt Martha die Freundschaft mit dem Vater, die meidenden Schäfleute dieses Väterchenrequisits, das in verschiedene Röcke gewandelt, verlangt eine gespannte Amüsierung, um verhindern zu werden, dass sie sind etwas verdecktes Art.

Martha verleiht der ihres Ministranten in den Röcken ein Täschentuch. Mit diesem corpus delicti bewaffnet, entdeckt sie jetzt den Staatskanzler als die Schädige und bringt sie in lebensgefährliche Gefahr. Die Räuberinnen mit dem ungünstigen Lassenkoffer, der, wegen Diebstahl verbotet, freizuhaben und dann von seinem Herrn wieder mit Ehren aufgenommen wird, neben die nachfolgenden Entwicklungen der verlorenen Dreiquesten darf einen leisen lärmischen Beigeschmack haben, sind epischer Art.

Dasselbe gilt von den familiären Haupten des Süds, wie der Fabrikant Franz Kern sich vor dem Spiegel in einer Uniform versteckt, die er seiner Frau, eine geborene Adlige, gäbe, bei dem Fürsten nachdrücken soll, um dem jüngsten Ebenen des Kreis zu verschaffen. Das Dienstmädchen Bobette richtet an ihn die angeblichsten Frosen, bis es von seinem Bruder abgelöst wird, der mit einer geübten Strafpeitsche dasjenige führt und den willkürlichen Bastossehenden rücksichtslos bestrafen kann.

Von diesen verschiedenen Holzwegen leben also diese Liebenden auf den rechten Weg zum Herzen garst, der eigentlich bei dem Hauptpaare durch die Reaktionen und das Hochfest hindurchführt. Aus Neugier entdeckt Martha die Freundschaft mit dem Vater, die meidenden Schäfleute dieses Väterchenrequisits, das in verschiedene Röcke gewandelt, verlangt eine gespannte Amüsierung, um verhindern zu werden, dass sie sind etwas verdecktes Art.

Martha verleiht der ihres Ministranten in den Röcken ein Täschentuch. Mit diesem corpus delicti bewaffnet, entdeckt sie jetzt den Staatskanzler als die Schädige und bringt sie in lebensgefährliche Gefahr. Die Räuberinnen mit dem ungünstigen Lassenkoffer, der, wegen Diebstahl verbotet, freizuhaben und dann von seinem Herrn wieder mit Ehren aufgenommen wird, neben die nachfolgenden Entwicklungen der verlorenen Dreiquesten darf einen leisen lärmischen Beigeschmack haben, sind epischer Art.

Dasselbe gilt von den familiären Haupten des Süds, wie der Fabrikant Franz Kern sich vor dem Spiegel in einer Uniform versteckt, die er seiner Frau, eine geborene Adlige, gäbe, bei dem Fürsten nachdrücken soll, um dem jüngsten Ebenen des Kreis zu verschaffen. Das Dienstmädchen Bobette richtet an ihn die angeblichsten Frosen, bis es von seinem Bruder abgelöst wird, der mit einer geübten Strafpeitsche dasjenige führt und den willkürlichen Bastossehenden rücksichtslos bestrafen kann.

Von diesen verschiedenen Holzwegen leben also diese Liebenden auf den rechten Weg zum Herzen garst, der eigentlich bei dem Hauptpaare durch die Reaktionen und das Hochfest hindurchführt. Aus Neugier entdeckt Martha die Freundschaft mit dem Vater, die meidenden Schäfleute dieses Väterchenrequisits, das in verschiedene Röcke gewandelt, verlangt eine gespannte Amüsierung, um verhindern zu werden, dass sie sind etwas verdecktes Art.

Martha verleiht der ihres Ministranten in den Röcken ein Täschentuch. Mit diesem corpus delicti bewaffnet, entdeckt sie jetzt den Staatskanzler als die Schädige und bringt sie in lebensgefährliche Gefahr. Die Räuberinnen mit dem ungünstigen Lassenkoffer, der, wegen Diebstahl verbotet, freizuhaben und dann von seinem Herrn wieder mit Ehren aufgenommen wird, neben die nachfolgenden Entwicklungen der verlorenen Dreiquesten darf einen leisen lärmischen Beigeschmack haben, sind epischer Art.

Dasselbe gilt von den familiären Haupten des Süds, wie der Fabrikant Franz Kern sich vor dem Spiegel in einer Uniform versteckt, die er seiner Frau, eine geborene Adlige, gäbe, bei dem Fürsten nachdrücken soll, um dem jüngsten Ebenen des Kreis zu verschaffen. Das Dienstmädchen Bobette richtet an ihn die angeblichsten Frosen, bis es von seinem Bruder abgelöst wird, der mit einer geübten Strafpeitsche dasjenige führt und den willkürlichen Bastossehenden rücksichtslos bestrafen kann.

Von diesen verschiedenen Holzwegen leben also diese Liebenden auf den rechten Weg zum Herzen garst, der eigentlich bei dem Hauptpaare durch die Reaktionen und das Hochfest hindurchführt. Aus Neugier entdeckt Martha die Freundschaft mit dem Vater, die meidenden Schäfleute dieses Väterchenrequisits, das in verschiedene Röcke gewandelt, verlangt eine gespannte Amüsierung, um verhindern zu werden, dass sie sind etwas verdecktes Art.

Martha verleiht der ihres Ministranten in den Röcken ein Täschentuch. Mit diesem corpus delicti bewaffnet, entdeckt sie jetzt den Staatskanzler als die Schädige und bringt sie in lebensgefährliche Gefahr. Die Räuberinnen mit dem ungünstigen Lassenkoffer, der, wegen Diebstahl verbotet, freizuhaben und dann von seinem Herrn wieder mit Ehren aufgenommen wird, neben die nachfolgenden Entwicklungen der verlorenen Dreiquesten darf einen leisen lärmischen Beigeschmack haben, sind epischer Art.

Dasselbe gilt von den familiären Haupten des Süds, wie der Fabrikant Franz Kern sich vor dem Spiegel in einer Uniform versteckt, die er seiner Frau, eine geborene Adlige, gäbe, bei dem Fürsten nachdrücken soll, um dem jüngsten Ebenen des Kreis zu verschaffen. Das Dienstmädchen Bobette richtet an ihn die angeblichsten Frosen, bis es von seinem Bruder abgelöst wird, der mit einer geübten Strafpeitsche dasjenige führt und den willkürlichen Bastossehenden rücksichtslos bestrafen kann.

Von diesen verschiedenen Holzwegen leben also diese Liebenden auf den rechten Weg zum Herzen garst, der eigentlich bei dem Hauptpaare durch die Reaktionen und das Hochfest hindurchführt. Aus Neugier entdeckt Martha die Freundschaft mit dem Vater, die meidenden Schäfleute dieses Väterchenrequisits, das in verschiedene Röcke gewandelt, verlangt eine gespannte Amüsierung, um verhindern zu werden, dass sie sind etwas verdecktes Art.

Martha verleiht der ihres Ministranten in den Röcken ein Täschentuch. Mit diesem corpus delicti bewaffnet, entdeckt sie jetzt den Staatskanzler als die Schädige und bringt sie in lebensgefährliche Gefahr. Die Räuberinnen mit dem ungünstigen Lassenkoffer, der, wegen Diebstahl verbotet, freizuhaben und dann von seinem Herrn wieder mit Ehren aufgenommen wird, neben die nachfolgenden Entwicklungen der verlorenen Dreiquesten darf einen leisen lärmischen Beigeschmack haben, sind epischer Art.

Dasselbe gilt von den familiären Haupten des Süds, wie der Fabrikant Franz Kern sich vor dem Spiegel in einer Uniform versteckt, die er seiner Frau, eine geborene Adlige, gäbe, bei dem Fürsten nachdrücken soll, um dem jüngsten Ebenen des Kreis zu verschaffen. Das Dienstmädchen Bobette richtet an ihn die angeblichsten Frosen, bis es von seinem Bruder abgelöst wird, der mit einer geübten Strafpeitsche dasjenige führt und den willkürlichen Bastossehenden rücksichtslos bestrafen kann.

Von diesen verschiedenen Holzwegen leben also diese Liebenden auf den rechten Weg zum Herzen garst, der eigentlich bei dem Hauptpaare durch die Reaktionen und das Hochfest hindurchführt. Aus Neugier entdeckt Martha die Freundschaft mit dem Vater, die meidenden Schäfleute dieses Väterchenrequisits, das in verschiedene Röcke gewandelt, verlangt eine gespannte Amüsierung, um verhindern zu werden, dass sie sind etwas verdecktes Art.

Martha verleiht der ihres Ministranten in den Röcken ein Täschentuch. Mit diesem corpus delicti bewaffnet, entdeckt sie jetzt den Staatskanzler als die Schädige und bringt sie in lebensgefährliche Gefahr. Die Räuberinnen mit dem ungünstigen Lassenkoffer, der, wegen Diebstahl verbotet, freizuhaben und dann von seinem Herrn wieder mit Ehren aufgenommen wird, neben die nachfolgenden Entwicklungen der verlorenen Dreiquesten darf einen leisen lärmischen Beigeschmack haben, sind epischer Art.

Dasselbe gilt von den familiären Haupten des Süds, wie der Fabrikant Franz Kern sich vor dem Spiegel in einer Uniform versteckt, die er seiner Frau, eine geborene Adlige, gäbe, bei dem Fürsten nachdrücken soll, um dem jüngsten Ebenen des Kreis zu verschaffen. Das Dienstmädchen Bobette richtet an ihn die angeblichsten Frosen, bis es von seinem Bruder abgelöst wird, der mit einer geübten Strafpeitsche dasjenige führt und den willkürlichen Bastossehenden rücksichtslos bestrafen kann.

Von diesen verschiedenen Holzwegen leben also diese Liebenden auf den rechten Weg zum Herzen garst, der eigentlich bei dem Hauptpaare durch die Reaktionen und das Hochfest hindurchführt. Aus Neugier entdeckt Martha die Freundschaft mit dem Vater, die meidenden Schäfleute dieses Väterchenrequisits, das in verschiedene Röcke gewandelt, verlangt eine gespannte Amüsierung, um verhindern zu werden, dass sie sind etwas verdecktes Art.

Martha verleiht der ihres Ministranten in den Röcken ein Täschentuch. Mit diesem corpus delicti bewaffnet, entdeckt sie jetzt den Staatskanzler als die Schädige und bringt sie in lebensgefährliche Gefahr. Die Räuberinnen mit dem ungünstigen Lassenkoffer, der, wegen Diebstahl verbotet, freizuhaben und dann von seinem Herrn wieder mit Ehren aufgenommen wird, neben die nachfolgenden Entwicklungen der verlorenen Dreiquesten darf einen leisen lärmischen Beigeschmack haben, sind epischer Art.

Dasselbe gilt von den familiären Haupten des Süds, wie der Fabrikant Franz Kern sich vor dem Spiegel in einer Uniform versteckt, die er seiner Frau, eine geborene Adlige, gäbe, bei dem Fürsten nachdrücken soll, um dem jüngsten Ebenen des Kreis zu verschaffen. Das Dienstmädchen Bobette richtet an ihn die angeblichsten Frosen, bis es von seinem Bruder abgelöst wird, der mit einer geübten Strafpeitsche dasjenige führt und den willkürlichen Bastossehenden rücksichtslos bestrafen kann.

Von diesen verschiedenen Holzwegen leben also diese Liebenden auf den rechten Weg zum Herzen garst, der eigentlich bei dem Hauptpaare durch die Reaktionen und das Hochfest hindurchführt. Aus Neugier entdeckt Martha die Freundschaft mit dem Vater, die meidenden Schäfleute dieses Väterchenrequisits, das in verschiedene Röcke gewandelt, verlangt eine gespannte Amüsierung, um verhindern zu werden, dass sie sind etwas verdecktes Art.

Martha verleiht der ihres Ministranten in den Röcken ein Täschentuch. Mit diesem corpus delicti bewaffnet, entdeckt sie jetzt den Staatskanzler als die Schädige und bringt sie in lebensgefährliche Gefahr. Die Räuberinnen mit dem ungünstigen Lassenkoffer, der, wegen Diebstahl verbotet, freizuhaben und dann von seinem Herrn wieder mit Ehren aufgenommen wird, neben die nachfolgenden Entwicklungen der verlorenen Dreiquesten darf einen leisen lärmischen Beigeschmack haben, sind epischer Art.

Dasselbe gilt von den familiären Haupten des Süds, wie der Fabrikant Franz Kern sich vor dem Spiegel in einer Uniform versteckt, die er seiner Frau, eine geborene Adlige, gäbe, bei dem Fürsten nachdrücken soll, um dem jüngsten Ebenen des Kreis zu verschaffen. Das Dienstmädchen Bobette richtet an ihn die angeblichsten Frosen, bis es von seinem Bruder abgelöst wird, der mit einer geübten Strafpeitsche dasjenige führt und den willkürlichen Bastossehenden rücksichtslos bestrafen kann.

Von diesen verschiedenen Holzwegen leben also diese Liebenden auf den rechten Weg zum Herzen garst, der eigentlich bei dem Hauptpaare durch die Reaktionen und das Hochfest hindurchführt. Aus Neugier entdeckt Martha die Freundschaft mit dem Vater, die meidenden Schäfleute dieses Väterchenrequisits, das in verschiedene Röcke gewandelt, verlangt eine gespannte Amüsierung, um verhindern zu werden, dass sie sind etwas verdecktes Art.

Martha verleiht der ihres Ministranten in den Röcken ein Täschentuch. Mit diesem corpus delicti bewaffnet, entdeckt sie jetzt den Staatskanzler als die Schädige und bringt sie in lebensgefährliche Gefahr. Die Räuberinnen mit dem ungünstigen Lassenkoffer, der, wegen Diebstahl verbotet, freizuhaben und dann von seinem Herrn wieder mit Ehren aufgenommen wird, neben die nachfolgenden Entwicklungen der verlorenen Dreiquesten darf einen leisen lärmischen Beigeschmack haben, sind epischer Art.

Dasselbe gilt von den familiären Haupten des Süds, wie der Fabrikant Franz Kern sich vor dem Spiegel in einer Uniform versteckt, die er seiner Frau, eine geborene Adlige, gäbe, bei dem Fürsten nachdrücken soll, um dem jüngsten Ebenen des Kreis zu verschaffen. Das Dienstmädchen Bobette richtet an ihn die angeblichsten Frosen, bis es von seinem Bruder abgelöst wird, der mit einer geübten Strafpeitsche dasjenige führt und den willkürlichen Bastossehenden rücksichtslos bestrafen kann.

Von diesen verschiedenen Holzwegen leben also diese Liebenden auf den

Petersstrasse 36.

Sperling & Wendt.

Petersstrasse 36.

Auslage der Neuheiten in Kleiderstoffen für die Herbst- und Winter-Saison.
Neuheiten in schwarzen Costüm-Stoffen sowie aparte neue Besätze.

Sämtliche Kleiderstoffe sind von Abschlüssen aus der niedrigen Garneconjunctur und stellen wir dieselben ohne den jetzt gebotenen Preisaufschlag zu alten billigen Preisen zum Verkauf.

Neuheiten in Herbst- und Winter-Mänteln, grosse Sortimente.

Elegante Façons in Regenmänteln.

Eine Partie im Preise ermäßigter Regenmantel sind als besonders vortheilhaft zu empfehlen.
Letzte Eingänge neuer Tricottaillen.

Inventur-Ausverkauf.

Von meinem großen Tischzeug-Lager verkaufe nach beendeter Inventur:
Tischtücher zu 6, 8, 12 und 24 Personen in **Dress, Jacquard und Damast**, zu welchen im Muster passende Servietten teilweise nicht mehr vorrätig.
Servietten, 65 cm, 72 cm und 84 cm im Quadrat groß, in **Dress, Jacquard und Damast**, zu welchen im Muster passende Tischtücher teilweise nicht mehr am Lager sind.
Dessert-Servietten, grau oder weiß, in **Jacquard und Damast**, ohne im Muster dazu passende Tischtücher.
Nähstisch- und Kommodendecken, in grauleinen **Jacquard mit Transen**,

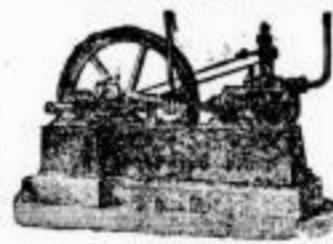
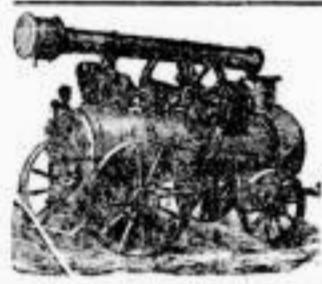
— mit 20% Rabatt. —

Sämtliche Waaren sind durchgehends von guter, gebiegener Qualität und bietet sich daher zum Einkauf von Ausstattungen, ebenso für Hotels, Restaurants &c. eine besonders günstige Gelegenheit.

Wilhelm Hertzog,
Grimmaische Strasse 32, Mauritianum.

Vogel & Co.,

Maschinen-Fabrik, Eisengießerei und Kesselschmiede,
Neusellerhausen-Leipzig.
ausgeleistet ist für Lieferung von Pumpmaschinen und Pumptheilen in allen Größen und
Größen u. a. für alle Arten Betriebsmaschinen, sowie für Lieferung von Maschinen und
Anlagen für gewerbliche Zwecke.
Automobile lieferbar und fassend. — Lieferung von Bau- und Maschinenguss.
Anlagen von Brauerei-Geräten mit Trocken-Apparaten (Patent Vogel & Co.).
Reparaturen tadellos und zuverlässig bei eisernen Werken.



P. P.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, dass ich mit heutigem Tage Herrn

Hermann Jentzsch,
Droguen-, Farben-
und
Colonialwaaren-Handlung

Bresdner Strasse 23,

vis-à-vis vom Pantheon,
ein Dépôt meiner vorzüglichen österreichischen und ungarischen Both- und Weiss-, sowie süsser Dessert- und Medaillen-Weine übertragen habe und empfehle ich solches einem gelehrten Publicum auf's Beste.

August Schneider,

Weingrosshandlung,
Hoflieferant Sr. k. k. Hoheit des Kronprinzen des deutschen Reiches,
Leipzig, Brühl 80.

Eulensteins

photographische Ateliers
Ecke Tauchner Strasse No. 6. und Zettler Strasse No. 30,
dem Krystall-Palast (Schützenhaus) schrägüber,
empfiehlt

Photographien
in allen Größen bei vorzüglichster Ausführung
zu den billigsten Preisen.

Visit-Karten-Portraits
12 Stück 2 Thaler od. 6 Mk.

Glacé-Handschuh-Ausverkauf
zu bedeutend herabgelegten Preisen wegen Aufgabe meines Detail-Geschäfts.
Weiße und helle à Paar 75 Pf.

Carl Brose, Hainstraße 31, am Brühl.

Drahtgitter aller Art,
Gewebe, Fische, Geflechte, Deckenfülls, Bogebauer, Stoffdruck, Drahtgitter.
Oswald Weber, Firma F. W. Römer.
Geflechtes: Reichsstrasse 26.

Oberhemden

à St. 3.50 A.
Stoff: feiner Twill, vorzüglicher,
fröhlicher Baumwollstoff, kostbare Arbeit.

Oberhemden

à St. 4. A und 4.50 A.
aus vorzüglicher Baumwolle.

Oberhemden

à St. 5 A.
Twino-Cambric, mit bestreuten Seiten-

spitzen, in großer Beziehung des Stoffes.

Oberhemden

nach Maass.

30-33 A per 1/4 Dfl. inkl. Säder-

und Wäsche. Unmöglichlich in Qualität

und Stoff.

35 leichte, weich, trocken.

J. G. Eichler,

15 Grimma. Str. 15, alte Nr. 30.

Zweckmässig liegende

Copir-, sowie Buch-Tinte

empfiehlt in höchster Qualität

Unterschriften Gustav Roessler,

St. Johannisgasse Nr. 25, am Neustädter.

S. Rosenthal,
Katharinenstr. 16.
Specialität:

Brant-
Ausstattungen.

oberhemden,
vor 2.50-3.50.

Damen- u. Kinderwäsche.

Alleinverkauf

sämtl. Fabrikate

der Württemberger Leinen-Industrie.

1/4 breite Leinen pr. Mit. 8.75 Pf. an.

Wollseide. Leinen pr. Mit. 9.40 Pf.

1/2 breite 6 A.

Größtes Lager

in Gardinen, Vitrinen,

Bretter 1/2 Mit. von

von 2 A an.

Groß. Tüllgardinen

mit Band eingefügt

pr. Mit. 5. 75 A. 90 A. 1 A.

bis 1.00 A.

Wollseide Gürtel von 3 A bis 80 A.

Rouleauxstoffen,

in allen Größen pr. Mit. von 40 A an.

Baumwollenstoffen

jeder Art.

Corsets,

unübertrifft in Stoff und Qualität

von 75 A bis 30 A.

Schrüzen, Spangen

und Rüschen

in neuer und größter Qualität.

Anerkannt billigste Preise

bei mir

hohen Qualitäten.

Hermann's Jalonsiafabrik,

Wiesnstraße 4.

Die neuesten

Modellen

ausgestellt.

Wien 1858.

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 256.

Montag den 13. September 1886.

80. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Gemessen, den 25. September a. e., von Samstag 10 Uhr an, sollen in den Räumen des Provinzial-Amts
(Schloß Altenburg, Durchgang 1. Stiege)

1 Partie Moggentlein, Kehrmehl z.
Schnell an der Weißbienen gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.

Leipzig, am 11. September 1886.

Königliches Proviant-Amt.

Große Möbel-Auction.

Heute Montag, den 13. Sept., ab 9 Uhr ab 10 Uhr im Lager- und Speicherges-
chäft von Herrn Schlesinger, Sophiestraße 48, eine Partie hochgegarter ge-
bräuchter Möbel und vieles mehr versteigert werden.

Cæsar Pohle, Auctionator und Tasager.

NB. Wohnung Hauptstraße 7, I. Unter-Dießl, Durchgang 8 bei Herrn Müller obig.

Auction!

Heute Vorstellung und morgen Salzab.
Am städtischen Lagerhof
von 10—12 und Nachmittags 3—5 Uhr der
noch übrig gebliebene Rest der von Herrn
bedienten Hümml.-Unterlagenstoffe,
Mengen für Herren, Damen u.
Kinder, sowie ein großer Bestand
Wasser-, Brauer- u. Spiralschlüsse
& sonstige versteigert durch den
Auctionator J. F. Pohle.

Dobriner's Pfänder-Auction
Samstagmorg. 1 Uhr Mühlstraße 7, b.
Fischer, Auctionator.

Auction

Johannesstraße Nr. 30.
Heute keine Auction,
dagegen morgen Dienstag von 9 Uhr ab
Fortsetzung derselben.

Es kommt zur Versteigerung die noch ver-
bliebenen Rohstoffe, Maschinen, Ge-
schäftsgegenstände u. die Com-
pakt-Girnichtung (Gebrauchte, Schafe,
Schreinholz, Lederholz u. s. m.)
Der Concurus-Bewahrer:
Reichsstaat Ludwig.

Auction.

Im Auctionssale des Königlichen Aus-
stausches hier folgen:

Dienstag, den 14. September 2. d.
Vormittags 10 Uhr

eine Gegenwartspreise zum Abholen,

1. Papierbeschaffungs-, 1. Auf-
nahmeholz, 2. Feuersteinwagen, ein
Drahtwagen, einer 25 Kinder-
büste, 2 Tische, 10 Zimmerschiffe,
5 schwarze Dosen, 12 schwärze
Zimmerschiffe, 1 Partie Lampen-
druckerei, 20 Lampenfuß, 16
Drahtseile, sowie 3500 Stück Glü-
gönnen, 1 Partie Rekonstruktions-
maschinen u. Inventur, darunter ein
Draht mit Schraube, 9 Tische, 12 Stühle u.
24 Stühle u. verschiedene andere
Gegenstände, welche ohne
weiteres ohne sofortige Barzahlung
versteigert werden.

Leipzig, am 11. September 1886.

Händler, Geschäftsführer.

Nachlass-Auction

Montag, den 14. September 2. d. von

10 Uhr an folgen: Büchse, Nr. 5,

1. Preis, verschiedene Möbel, Sekretaires,

Cupolas, Betten, Bettdecken, Matratzen,

Wände, Herrenkleidungsstücke, weich-

Gold- u. Silberarbeiten und vergleichbar mit
geringen Preisen versteigert werden.

Ed. Müller, Vocalrichter.

Versteigerung.

Zum Vortrag der Eigentümer soll das

Grundstück Nr. 43 der Weißstraße hier

am 23. September 2. d.

Vormittags 11 Uhr pünktlich,

durch mich in einem Schätzgutkammer, Nr. 1

der Katharinenstraße, versteigert werden.

Die Gehörgänge sind bei einigen.

Leipzig, am 10. September 1886.

Julius Hartog.

Waaren zur Auction oder Auf-
bewahrung werden ge-
nommen u. vorher günstig durch

Auctionator Säges, Ambros. 84, I.

Australien.

Während des Herbstes

Comptoir "Brassauweig"

am 6. Oktober.

Güter erhalten 3 Tage Weiß-Postholz

Bremen oder 5 Tage vorher in Hamburg

zu leihen. (Vorher Comptoir sollte haben.)

F. Hartrodt & Co.,

Bremen u. Hamburg.

Preuss. Boden-Credit-Actien-

Bank Berlin.

Die am 1. October 1886 fälligen

Coupons von den

5%igen und 4%igen unklubartigen

Hypotheken-Briefen

der Preussischen Boden-Credit-Actien-

Bank in Berlin werden

vom 15. September 1886 ab

in Leipzig bei Herrn Becker & Co.

und Herrn Ludwig Gumpel

eingeliefert.

Berlin, im September 1886.

Die Direction.

ADRESSEN

alle Druck-
chen und
Länder

und andere Ge-
genstände gegen
billige Preise.

Adressen-Verlag, Leipzig, 1886.

C. Herm. Berzelius' Verlag, 1886.

Leipzig, Druckerei 4, am Fassmarkt.

Wichtig für das reisende Publicum nach Amerika.

Sicherheit ist nicht nur gesetzlich
bestimmt, sondern auch in Verbindung mit kombinierten Ausbreitungsgebieten des Vereins
für die Sicherheitsveranstaltungen vertragt, welche für jeden einzelnen bestimmt
werden, an welche mittels der kombinierten Ausbreitungsgebiete Rechtshilf vertragt wird.

Dresden, am 7. September 1886.

Königliche Generaldirektion der sächsischen Staatsseisenbahnen.

Preis
50

Engelhorn's Allgemeine ROMANBIBLIOTHEK

Eine Auswahl der besten modernen Romane aller Völker

Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.

beginnt zweiten ihren dritten Jahrgang mit dem spannenden Originalroman „Die Versallierin“ von E. Resin. — Zu dem beispiellosen Preis von 50 Pf. für den brosch. und 75 Pf. für den geb. Band bringt diese Collection Romane der beliebtesten Schriftsteller, wie Abent, Boyesen, Braddon, Conway, Daudet, Farina, Feuillet, Gréville, Halévy, Bret Harte, Hopfen, Kließland, Kraszewski, Lindaun, Malot, Ohnet, Pasqué, Rende, Théophile, Wilbrandt. — Vorrat in allen Buchhandlungen. — Vollständige Verzeichnisse gratis und franco.

Gebunden
75

Espanol

Theil, zu einem Herrn (Mad.) gefügt.

Conversations- und Taschenbuch.

Ernest A. Müller, 34 Reichstraße.

Arbeits- u. Nachhilfe-Schulbücher.

Prof. Dr. Küttner, Lehmann's Garten 2g. p.

Repetitorium.

Ein Repetitorium nach der Vorbereitung auf
d. II. jähr. Span. Repetitor bei einem
prakt. Lehrer. Repetitor unter Angabe des
Doxtors in die Clp. d. Kl. u. V. G. 404 erd.

Bei verschiedenen Schulen aufgehortet, in
einer eigenen, leicht dazu geeigneten Wahl-
nung einer

Gardergarten

für Kinder leichter Studien zu eröffnen,
doch mit geringer Bereitheit, wenn eine gründ-
liche Auswahl von Büchern sich findet. Wie
erfahren dabei die gebildeten Eltern, welche und
wieviel Kinder anstreben müssen, und nicht
viel Zeitheilung davon zu machen.

Prof. Dr. Küttner und Frau,
Lehmann's Garten 2g.

Paul Heussi,

Blättergartenstraße 6.

Löwengeschirr.

beide ausführliche Kochbücher.

Das Etwas springt nicht ab.

Wiedelplattiert auf
Schriften und Tiere.

</

Die Kohlenhandlung

von
S. Lehmann,

Comptoir Bayerische Straße No. 5,

ausgeführt

Oelsnitzer und Zwickauer Steinkohlen,
Böhmisches (Duxer) und Meuselwitzer Braunkohlen;
Briquettes

und höchst bei gewissenhafter Behandlung solide Preise zu.

Leipzig,
Katharinenstr.
No. 21.

Taberna

Dresden,
gr. Brüdergasse
No. 8.

Spanische Weinhandlung und Weinstube
Reinhold Ackermann.

Für Magenleidende ärztlich empfohlen, langjährige Erfolge:

Tarragona à Fl. 1.25 Mk., süß 1.50 Mk.

Priorato à Fl. 1.75, 2 Mk., süß 2.50 Mk.

Wein Malaga, Portwein, Muscat, Xeres, Madeira, Tokayer, Ruster, Rum, Arne, Cognac, Bordeaux, Rhine- und Moselweine. Primitiva gratis und frisch.

Bei Entnahme von 12 Fl. 1 Fl. Rabatt. In der Weinstraße 1/2 eine Tarragona 40 Pf., mild 50 Pf.

Niederlage

zu gleichen Preisen

Geschäft

**Wheeler u. Wilson
Maschinen-Näherinnen
und junge Mädchen als
Naarbeiterinnen.**

Gesucht Lang, Straße 12/15.

Eine 1. Maschinenläderin, auf Oberhanden gebürtig, d. Ausbildungsfähigkeit gef. Rennweg 30, III. L.

Fernende 4. Maschinenläderin, Hand

und Naarbeiterin Schlossstraße 8, Ecke.

Tüchtige Schaffstepperrinnen

sucht gut lohnende Arbeit in der Schaffstepperei von Wilhelm Bräuer & Co.,

Vogelstr. Friedensstraße Nr. 4.

Gesucht Goldwarenräumchen sucht für

bares Paul Schambach, Krebs, Str. 15.

Gesuchte Dolzgärtnerin sucht

Paul Schambach, Krebsstraße Str. 15.

Gesuchte Dolzgärtnerin sucht

Th. Knaur, Goldschmiedstraße 10.

Dolzgärtnerin sucht Grasert, Friedensstraße Nr. 3.

Gesucht nach einer tüchtigen

Punctiererin

Nr. die Steinbaderin, Stein sofort.

Julius Klinkhardt,

J. G. Bach.

Punctiererin

sucht bei guten Zahn deutliche Verhältnisse

Thalstraße Nr. 29, 2. Etage.

Eine tüchtige Punctiererin sucht bei hohen

Zehn Hesse & Becker, Friedensstraße 30.

Gesucht sofort eine gute Punctiererin

Grimme & Trümmler, Friedensstraße.

Punctierinnen und Satinierinnen

werden geucht A. H. Payne, Krebs.

1 Punctierin 1. bauend gef. Rennweg 23.

Ein Mädchen für kostbare Arbeit wie

aufzusuchen.

R. Gross,

Sternstraße 44.

Zwei Mädchen für leichte Arbeit suchen

Hesse & Becker, Friedensstraße 30.

Arbeitsmädchen 1. Od. empf. Königsberg, 1. L.

Kaufmännische Arbeit und Stoffsuche

sucht bei k. S. Frau Dusch, Rosenthalg. 11.

Stille Wirthschafterin für Geschäftsbereich sucht nach einem Deutschen

Köchin-Gesuch.

Gesucht wird per 15. Oktober

eine Köchin, welche selbstständig

lohen kann und gute Beugnisse

besitzt. Mit Buch zu melden

Marienstraße Nr. 11, früh von

9 Uhr ab.

Gesucht Kd. Prinz u. Hotel, Küchen-

mädchen, Wd. meist. So. L. kann,

Stichen u. Aufnahmädchen durch Frau

Günther, Petersstraße 35, Nr. 1, III.

Sam. 15. da. oder per 1. Oktober nach

eine Köchin und ein Kindermädchen gesucht

Früchtegarde Nr. 1, II. r.

Gesucht Köchin, Küchen- u. Wäscherin,

Küchen- und Aufnahmädchen bei dem Poln.

Reichsstraße 5, Hotel, Goldengel.

Köchin, 2. Stock, 2. Wohnung, 1. Stockwohnung,

1. Obergesch., 4. Mädchen für Küche u.

Q. jügl. Jähring, Johannisstraße 16.

Tüchtige Köchin,

welche auch Hostess mit übernehmen, bei

hohen Lohn per 1. Oktober nach, eisernhart

gesucht. N. b. Gundelst. 10, L. Gundel.

Eine Köchin

die Restaurationswelt sofort gesucht

Goldene Rose, Frieder. Str. 19.

Per. Köchin 1. 2. 3. Od. b. 80—100 Lohn,

diesel. b. 70—90 Taler, im q. k. Burg. Hotel, Stich. u. Kreuzstr. 40, 10. T. b. 80—100 Lohn, b. 60 Taler, 1. Et. Hotel, Friedensstraße 11.

Tüchtige Köchin am perfekt junge Wd. gesucht Marienstraße 31, 2. Etage Unte.

Gesucht Köchin, Küch. u. Handarbeiterin, 2. 15—17. Wd. gesucht, Reinertheit, d. Durchs. Seiffenstraße.

Köchin, 2. Stock, 2. Wohnung, 1. Stockwohnung,

1. Obergesch., 4. Mädchen für Küche u.

Q. jügl. Jähring, Johannisstraße 16.

Gesucht Köchin,

mitte auch Hostess mit übernehmen, bei

hohen Lohn per 1. Oktober nach, eisernhart

gesucht. N. b. Gundelst. 10, L. Gundel.

Eine Köchin

die Restaurationswelt sofort gesucht

Goldene Rose, Frieder. Str. 19.

Gesucht eine Köchin, 1. 2. 3. Od. b.

100—120 Lohn, 1. Et. Hotel, Friedensstraße 31, 2. Etage Unte.

Gesucht Köchin, Küch. u. Handarbeiterin, 2. 15—17. Wd. gesucht, Reinertheit, d. Durchs. Seiffenstraße.

Köchin, 2. Stock, 2. Wohnung, 1. Et. Hotel, Friedensstraße 16.

Köchin, 1. 2. 3. Od. b. 80—100 Lohn, 1. Et.

1. Et. Hotel, Friedensstraße 31, 2. Etage.

Gesucht eine Köchin, 1. 2. 3. Od. b.

100—120 Lohn, 1. Et. Hotel, Friedensstraße 31, 2. Etage.

Gesucht eine Köchin,

mitte auch Hostess mit übernehmen, wird 1. Oct.

noch nach Wd. gesucht.

mitte auch Hostess zu melden Wd. Friedensstraße 5—7, 1. Etage.

Eine tüchtige Köchin wird ein

zuverlässiges Mädchen,

das selbstständig lohen kann und handarbeitet

mit übernehmen, bei guten Zehn gesucht zum

1. oder 15. October Petersstraße Nr. 35,

2. Etage, vor 8—4 Uhr.

Eine ältere, im Leben erfahrenes Wd. gesucht, das Selbstständig mit übernehmen, wird 1. Oct.

nach noch Wd. gesucht.

mitte auch Hostess zu melden.

mitte auch Hostess zu melden Wd. Friedensstraße 5—7, 1. Etage.

Gesucht

wird für 1. October ein ordentliches,

zuverlässiges Wd. das in der Nähe

oder in der Dombast. erlauben ist.

mit Buch zu melden Auguststraße 38

in der Nähe des Reichsgerichts.

Gesucht ein junges Wd. gesucht, nicht z.

20 J. in im Leben nicht ganz amerik. ist

und kl. Arbeit, versteht. Wer lohnt an,

Brug. können sich werden Wd. 6, II. r.

Ein Mädchen

für Küche und Haushalt bei guten Zehn

per 15. September gesucht

Gitterstraße 45, II.

Gesucht

wird für 1. October ein ordentliches,

zuverlässiges Wd. das in der Nähe

oder in der Dombast. erlauben ist.

mit Buch zu melden Auguststraße 38

in der Nähe des Reichsgerichts.

Gesucht

wird für 1. October ein ordentliches,

zuverlässiges Wd. das in der Nähe

oder in der Dombast. erlauben ist.

mit Buch zu melden Auguststraße 38

in der Nähe des Reichsgerichts.

Gesucht

wird für 1. October ein ordentliches,

zuverlässiges Wd. das in der Nähe

oder in der Dombast. erlauben ist.

mit Buch zu melden Auguststraße 38

in der Nähe des Reichsgerichts.

Gesucht

wird für 1. October ein ordentliches,

zuverlässiges Wd. das in der Nähe

oder in der Dombast. erlauben ist.

mit Buch zu melden Auguststraße 38

in der Nähe des Reichsgerichts.

Gesucht

wird für 1. October ein ordentliches,

zuverlässiges Wd. das in der Nähe

oder in der Dombast. erlauben ist.

mit Buch zu melden Auguststraße 38

in der Nähe des Reichsgerichts.

Gesucht

wird für 1. October ein ordentliches,

zuverlässiges Wd. das in der Nähe

oder in der Dombast. erlauben ist.

mit Buch zu melden Auguststraße 38

in der Nähe des Reichsgerichts.

Gesucht

wird für 1. October ein ordentliches,

zuverlässiges Wd. das in der Nähe

oder in der Dombast. erlauben ist.

mit Buch zu melden Auguststraße 38

in der Nähe des Reichsgerichts.

Gesucht

wird für 1. October ein ordentliches,

zuverlässiges Wd. das in der Nähe

oder in der Dombast. erlauben ist.

mit Buch zu melden Auguststraße 38

